

Informiert bleiben

1. Januar 2020

Mehr Geld für Strom aus Photovoltaik

Höhere Rücklieferpreise seit dem 1.1.2020



Ab dem 1. Januar 2020 betragen die Rücklieferpreise für selbsterzeugten Strom, beispielsweise aus Photovoltaikanlagen, 7.1 Rp./kWh im Hochtarif und 6.4 Rp./kWh im Niedertarif (jeweils exkl. MwSt.). Photovoltaikanlagen erzeugen etwa 80 % der Energie während des Hochtarifs, entsprechend beträgt der durchschnittliche Tarif 7.0 Rp./kWh. Die Regionalwerke AG Baden vergütet zusätzlich den Herkunftsnachweis zu 1 Rp./kWh.

Was sind Herkunftsnachweise?

Der Hauptzweck der Herkunftsnachweise (HKN) ist es, gegenüber den Endverbrauchern Transparenz zu schaffen. Für jede Kilowattstunde Strom, die erzeugt wird, wird ein HKN ausgestellt, der später gegenüber dem Endverbraucher in der Stromkennzeichnung verwendet wird. Der HKN ist vom physischen Stromfluss entkoppelt und wird losgelöst als eigenständiges Zertifikat gehandelt. Der HKN dient somit als rein buchhalterische Grösse, die aufzeigt, wie sich die Stromproduktion der Schweiz zusammensetzt.

[Weitere Informationen](#)

Wie kann ich der Regionalwerke AG Baden die Herkunftsnachweise verkaufen/übertragen?

Damit die Regionalwerke AG Baden (RWB) die Herkunftsnachweise Ihrer Photovoltaikanlage übernehmen können, müssen zwei Bedingungen erfüllt sein:

1. Bedingung:

Bei der Installation der Anlage wurde diese mittels Formular (<https://pronovo.ch/de/services/formulare/> > Beglaubigungsformulare > «Beglaubigung Anlagedaten Photovoltaik») vom Installateur bei der pronovo (früher: Swisgrid) beglaubigt. Auf diesem Formular muss das Kreuz auf der ersten Seite beim Punkt «Der Anlagenbetreiber wünscht die Ausstellung von HKN (freier Markt)» gesetzt worden sein.

Fragen Sie bei der RWB (056 200 22 22, info@regionalwerke.ch) nach, ob ihre Anlage bereits entsprechend für «die Ausstellung von HKN» freigeschalt ist.

Ist dies nicht der Fall: Siehe «Nachträgliches Aufschalten der Photovoltaikanlage für die Ausstellung von HKN bei pronovo» (unten).

2. Bedingung:

Sie müssen die Herkunftsnachweise per Dauerauftrag an die RWB übertragen. Vervollständigen und unterschreiben Sie hierzu dieses vorausgefüllte Formular: [HKN Dauerauftrag](#)

Unter dem folgenden Link finden Sie eine Anleitung zum Ausfüllen des Formulars:

<https://pronovo.ch/de/services/formulare/> > Dokumente > Herkunftsnachweise > Wegleitung HKN Daueraufträge. Bitte senden Sie das Formular an die Regionalwerke AG Baden, Abrechnung und Services, Haselstrasse 15, 5400 Baden. Die RWB wird das vollständige unterzeichnete Formular an die pronovo weiterleiten.

Per Anfang des folgenden Semesters (für die nächste Abrechnungsperiode der Produktion) kann die RWB Ihre Herkunftsnachweise übernehmen und mit 1 Rp./kWh vergüten. Dies wird dann per Ende des Semesters mit der nächsten Produktionsrechnung ausgewiesen.

Nachträgliches Aufschalten der Photovoltaikanlage für die Ausstellung von HKN bei pronovo

Schreiben Sie eine E-Mail an info@pronovo.ch mit dem folgenden Inhalt:

Betreff: Ausstellung HKN für freien Markt

Sehr geehrte Damen und Herren

Bei der Beglaubigung meiner Photovoltaik-Anlage wurde das Kreuz bei "Der Anlagenbetreiber wünscht die Ausstellung von HKN (freier Markt)" vergessen. Können Sie dies bitte ändern und meine Anlage für die Generierung von Herkunftsnachweisen aufschalten?

Es geht um die folgende Anlage: PV Max Muster Baden (Nr. 00xxxxxx)

Ich möchte die Herkunftsnachweise an meinen Energieversorger übertragen.

Danke für eine kurze Bestätigung und freundliche Grüsse

Max Muster

Falls Sie innerhalb von zwei bis drei Wochen keine Bestätigung zum «Aufschalten der Herkunftsnachweise» erhalten, rufen Sie bei der Hotline von pronovo +41 848 014 014 an und fragen danach.

Weiterführende Links

[Regionalwerke AG Baden](#)

[pronovo \(Fördergesuch und Anlageregistrierung\)](#)

[Solarrechner](#)

Kontakt

STADT BADEN

Entwicklungsplanung, Koordinator Energie

Rathausgasse 5, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 82 92

christian.vogler@baden.ch

[zur Liste](#)